

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Hagen

Öffentliche Schulden im grünen Bereich, private Schulden im roten Bereich

Die kreisfreie Stadt Hagen belegt mit 47,0 Punkten Platz 289 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt Hagen Platz 40 unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Hagen punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Mit einem Pendlersaldo von 3,5 je 100 Einwohner belegt die kreisfreie Stadt Hagen Rang 93 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen kommt die kreisfreie Stadt Hagen damit auf Platz zehn unter 54 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 897 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht Hagen Rang 95 im INSM-Bundesvergleich. In Nordrhein-Westfalen kommt Hagen damit auf Platz 24 von 54.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in Hagen auf 987 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 97 im INSM-Ranking und Platz zwei unter 54 Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen.

Schwächen:

- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. In der kreisfreien Stadt Hagen lag dieser Saldo 2007 bei -0,8 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 405 im Gesamtranking und Platz 53 unter 54 kreisfreien Städten und Landkreisen in Nordrhein-Westfalen.
- 15,4 Prozent der über 18-Jährigen in Hagen sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 395 im Bundesvergleich, Rang 50 von 54 im eigenen Bundesland.
- Im Jahr 2007 registrierte man in Hagen 8.881 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 331 im Gesamtranking und Platz 40 von 54 in Nordrhein-Westfalen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Hagen in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
47,0	289	Landkreis München	40 von insg. 54	Landkreis Olpe

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	12,8	12,5	187	33	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	98,3	100,0	210	36	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	300	282	199	33	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	10,8	12,5	313	40	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	11,9	8,4	319	42	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	59,6	60,0	226	25	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,1	15,0	297	41	LK München
BIP je Einwohner	Euro	31.156	28.534	112	17	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	-0,8	1,4	405	53	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	3,5	-0,8	93	10	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	8,7	5,6	329	46	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	4,6	3,5	308	45	LK Eichstätt
Demografie	Index	101,7	100,0	222	43	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	8.881	6.786	331	40	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	15,4	9,6	395	50	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	897	765	95	24	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	987	1.456	97	2	KS Dresden
Standort	Punkte	9,3	10,0	383	41	LK München
Produktivität 11)	Euro	60.926	58.299	140	21	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	34.893	31.846	326	39	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,3	7,8	186	31	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,4	2,2	309	47	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	0,9	4,8	392	45	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	48,4	54,3	298	20	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	98,5	98,9	223	20	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>